

## Lesung

# Das Wandern ist Blancas Lust: Die Fortsetzung ist da

**«Gipfeltreffen» heisst Blanca Imbodens neues Buch. In einer peppigen Lesung stellte die Autorin ihr Werk vor.**

Wer kennt ihn nicht, den Bestseller «Wandern ist doof!». Blanca Imboden (Bild), Urheberin dieses Kultbuches, besuchte am Mittwochabend, 12. April, in der Rathaus-Schür ihre Leser. Eingeladen und willkommen geheissen bei vollem Haus, wurde sie vom Bibliothekarteam.

**Erzwungene Bewegungstherapie legte Grundstein für Bestseller**

Imboden lässt sich nie so richtig auf eine Abfolge festle-

gen bei Lesungen, sondern agiert aus dem Bauch heraus. So auch am Mittwoch, aber



eine wichtige Info hatte sie für alle «Wandern ist doof»-Fans heuer im Rucksack dabei: «Es gibt zu meinem Bestseller endlich

eine Fortsetzung mit «Happy End» – Wie von meinen Lesern gewünscht.» Am Donnerstag, 4. Mai, erscheint ihr neues Buch «Gipfeltreffen». Dieses bringt die «Wandern ist doof»-Protagonisten wieder zusammen, sorgt für neue Entwicklungen und ein rundes Ende.

Blanca Imboden wurde von Fabia Patocchi, Leiterin der Bi-

bliothek Baar, mit folgenden Worten angekündigt: «Es wird keine typische Wasserglas-Lesung, aber freuen Sie sich auf einen vielfältigen Abend.» Dieses Versprechen wurde auch eingelöst. Blanca Imboden erzählte aus ihren Anfängen. Als zu ihren Lesungen noch ganze zwei Personen erschienen, und was es heisst, auf Stellensuche zu sein mit über fünfzig Jahren, und überhaupt wie sie durch eine erzwungene Bewegungstherapie zum Wandern kam und wie dies den Grundstein legte für ihre Bestseller.

Die Geschichten purzelten nur so aus der Autorin heraus. Und der Zuschauer kam nicht umhin, sich zu fragen, ob er jetzt ein Stand-up-Comedy-Programm erlebt oder eine Le-

sung. Es wurde viel gelacht und gestaunt. Man erfuhr unter anderem, warum sie sich manchmal wie eine asiatische Touristin fühlt, die viel und doch nichts sieht auf ihrer Reise durch die Schweiz. Und wie so sie besser in keiner SAC-Hütte übernachtet. Man könnte stundenlang zuhören. Viele ihrer Erlebnisse findet der Leser wieder in einem Imboden-Buch.

**Publikum tauchte köstlich amüsiert in ihre Erzählungen ein**

Der Urmiberg, hoch über Brunnen, spielt eine Rolle in ihrem neuen Buch und deshalb auch im Leben der Autorin: «Ich war täglich dort oben um zu recherchieren und zu schreiben, und um das Bergrestau-

rant zu geniessen. Einige Leute vermuten sogar, dass ich dort stille Teilhaberin war, dem ist aber nicht so.»

Sie beschreibt, wie das Huhn der Wirtin einmal beschloss, in die Seilbahn einzusteigen und zu Tal zu fahren, wo man genau auf dem Video sehen konnte wie es ausstieg. Schon bog sich der Saal wieder vor Lachen. Ein rundum gelungener Abend, sozusagen mit Happy End.

Übrigens traf die Autorin bei der Lesung überraschend auf ihre ehemalige Kindergartenlehrerin. Was für eine herzliche Begegnung mit der Vergangenheit bei ihrem Besuch in unserer Region.

**Monica Pfändler-Maggi**

Zur Autorin: [www.blancaimboden.ch](http://www.blancaimboden.ch)